

## Öffentliches Fachforum

# MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNG IN UNTERNEHMEN – AUF DEM WEG ZU EINER GESELLSCHAFT VON TEILHABERN?

20. Juni 2017

**Hans Böckler  
Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Bundesverein  
zur Förderung des  
**Genossenschafts-  
gedankens e.V.**

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**

Die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Unternehmenskapital fristet heute ein Schattendasein in der politischen Diskussion. Dabei bietet sie sowohl für Unternehmen, als auch für die Beschäftigten und die Gesellschaft insgesamt zahlreiche Chancen: Unternehmen können nicht nur die Motivation innerhalb der Belegschaft steigern, Mitarbeiterkapitalbeteiligungsmodelle können auch eine Finanzierungsalternative für die Unternehmen darstellen. Auch bei Unternehmensnachfolgen kann die Einbindung der Beschäftigten eine Alternative sein: Gehen die Beschäftigten gemeinsam mit dem Management die Nachfolgeproblematik an, können sie Vieles „stemmen“ und hervorragend voneinander profitieren. Auch in Krisensituationen kann eine Mitarbeiterkapitalbeteiligung einen wesentlichen Sanierungsbaustein darstellen. Die Aktivierung und Bindung von Engagement der Belegschaft für die Planung, Entwicklung und die Fortführung des Unternehmens eröffnet Möglichkeiten, über die bislang noch zu wenig nachgedacht wird. Das gilt auch für genossenschaftliche Formen einer Mitarbeiterkapitalbeteiligung, die speziell bei langfristige planbaren Unternehmensnachfolgen Chancen bieten kann.

Im Rahmen des öffentlichen Fachforums sollen aktuelle Herausforderungen und Möglichkeiten für die Verbesserung von Rahmenbedingungen für Mitarbeiterkapitalbeteiligungsmodelle mit Expertinnen und Experten aus der Praxis aus Wissenschaft und Politik, Gewerkschaft, Wirtschaft und Verbänden sowie der interessierten Öffentlichkeit diskutiert werden. Die Leitfragen der Veranstaltung lauten:

- Welche Chancen und Risiken bieten Mitarbeiterkapitalmodelle für Beschäftigte und Unternehmen?
- Inwieweit können Mitarbeiterkapitalbeteiligungsmodelle Unternehmen in Krisensituationen oder bei einer Nachfolgeproblematik helfen? Lassen sich hier alternative Wege der Unternehmensnachfolge finden?
- Lassen sich mit genossenschaftlichen Beteiligungsmodellen betriebliche Vermögen, gewachsenes Wissen und bestehende Beschäftigungsverhältnisse bewahren?
- Welche Möglichkeiten, Risiken und Hürden gibt es bei kooperativen und partizipativen Organisationsstrukturen? Welche Besonderheiten müssen in der Rechtsform der Genossenschaft beachtet werden?
- Welche politischen Rahmenbedingungen und Weichenstellungen sind erforderlich, um die Mitarbeiterkapitalbeteiligung an Unternehmen zu stärken?

**PROGRAMMTEIL I**

**11.00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Dr. Robert Philipps**, Leiter des Arbeitskreises Mittelstand der Friedrich-Ebert-Stiftung

**11.15 Uhr**  
VORTRAG

**RELEVANZ, POTENZIALE UND PROBLEME DER UNTERNEHMENS-  
NACHFOLGE IN  
FAMILIENUNTERNEHMEN, HANDWERK UND KMU**  
**Dr. Herbert Klemisch**, Wissenschaftsladen Bonn e.V.

**11.45 Uhr**  
VORTRAG

**MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNG –  
BESTANDSAUFNAHME, MODELLE, HEMMNISSE, ERFOLGS-  
KRITERIEN**  
**Dr. Peter Wilke**, wmp consult – Wilke Maack GmbH

**12.15 Uhr**

MITTAGSPAUSE

**13.15 Uhr**  
INPUTREFERATE UND  
PRAXISBEISPIELE

**ASPEKT 1:  
UNTERNEHMENS-  
NACHFOLGE**

**GESTALTUNGSOPTIONEN EINER MITARBEITERKAPITALBE-  
TEILIGUNG FÜR EINE PLANBARE UNTERNEHMENSNACHFOLGE**  
**Dieter Lachenmaier**, MitErfolg GmbH

**UNTERNEHMENSNACHFOLGE DURCH MITARBEITER-  
KAPITALBETEILIGUNG**  
Beispiel(e) aus der Praxis der MitErfolg GmbH

**ASPEKT 2:  
FACHKRÄFTEBINDUNG  
UND UNTERNEHMENS-  
FINANZIERUNG**

**POTENZIALE EINER MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNG ALS  
FINANZIERUNGSBAUSTEIN AUS GEWERKSCHAFTLICHER SICHT**  
**Walter Vogt**, IG Metall Vorstand, Funktionsbereich Betriebspolitik,  
stellvertretender Vorstand des Bundesvereins zur Förderung des  
Genossenschaftsgedankens e.V.

**MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNGSMODELLE ZUR FACH-  
KRÄFTEBINDUNG BEI STARTUPS UND KMU: BEISPIELE AUS  
DER BERATUNGSPRAXIS**  
**Dr. Martin Bürmann**, Rittershaus Rechtsanwälte

**15.15 Uhr**

KAFFEPAUSE

**15.45 Uhr**  
FORTSETZUNG  
INPUTREFERATE UND  
PRAXISBEISPIELE

**ASPEKT 3:  
SANIERUNG**

**GENOSSENSCHAFTLICHE AUSPRÄGUNG EINER MITARBEITER-  
BETEILIGUNG – EINE CHANCE AUCH IN UNTERNEHMENSKRISE  
UND INSOLVENZ?**  
**Bruno F. J. Simmler**, Rheinisch Westfälischer Genossenschafts-  
verband e.V.

**AUS DER INSOLVENZ IN DIE GENOSSENSCHAFT:  
DAS BEISPIEL DER PROKON EG**  
**Dr. Philippe Rollin**, Kanzlei Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin

**16.45 Uhr**

KURZE PAUSE

## PROGRAMMTEIL II

### 17.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION MIT  
EINBEZUG DES PUBLIKUMS

### RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE STÄRKUNG DER MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNG

**Matthias Machnig**, Staatssekretär bei der Bundesministerin  
für Wirtschaft und Energie

**Stefan Körzell**, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes

**Paul Hutter**, Gesamtbetriebsrat Siemens AG

**Dr. Burghard Flieger**, Vorstand innova eG

MODERATION DER GESAMTVERANSTALTUNG:

**Dr. Judith Beile**, wmp consult – Wilke Maack GmbH

### 18.30 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES

**Marion Weckes**, Abteilung Mitbestimmungsförderung der  
Hans-Böckler-Stiftung

### 18.45 Uhr

Ausklang bei einem Imbiss und „get together“

## INFORMATIONEN

### TAGUNGSORT

Neue Mälzerei, Friedenstraße 91, 10249 Berlin

### VERANTWORTLICH

**Dr. Robert Philipps**, Leiter AK Mittelstand,  
Abt. Wirtschafts- u. Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Email: robert.philipps@fes.de, Tel.: 0228 883-8316

### TAGUNGSORGANISATION

**Jana Weber**, Abt. Wirtschafts- u. Sozialpolitik,  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin  
Email: jana.weber@fes.de, Tel. : 030 26935-8314, Fax : 030 26935-9229

**Anmeldungen richten Sie bitte per Email bis 9. Juni 2017 an:**  
[mittelstandspolitik@fes.de](mailto:mittelstandspolitik@fes.de)

### ANFAHRT

U-Bahn: U 5 bis Strausberger Platz, 3 Min. Fußweg  
Tram: M 5, M 6 und M 8 bis Platz der Vereinten Nationen, 3 Min. Fußweg  
Bus: 142 ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße, 2 Min. Fußweg



## ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

**Antwort per E-Mail (oder per Fax an 030 26935-9229).  
Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2017.**

### Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Wirtschafts- u. Sozialpolitik,  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn